



NEWSLETTER #2 2018 HOLZVERARBEITENDE – UND SÄGEINDUSTRIE

Ausgabe 2/2018

Inhalt:

- Betriebsrätekonferenz
- Kollektivvertragsverhandlungen
- Abschluss

Betriebsrätekonferenz

Bei der am 29. 3. 2018 stattgefundenen **BetriebsrätInnenkonferenz** haben **rund 200 Teilnehmer/innen** den Weg nach Wien gefunden. Trotz der Ferienzeit haben sich Vertreter/innen aus beinahe allen organisierten Betrieben damit dazu **eindrucksvoll** bekannt dem Verhandlungsteam, für die am 4.4. anberaumte KV Verhandlungsrunde, den Rücken zu stärken.

„Bei dieser wirtschaftlichen Lage ist ein Angebot von **2,55% und null Bewegung** im Rahmenrecht absolut **inakzeptabel**.“ „Sollte es bei den Verhandlungen zu keinem akzeptablen Ergebnis kommen werden wir den Protest auf die betriebliche Ebene verlagern“ war der Tenor und einstimmige Beschluss der Veranstaltung.



1 - Betriebsrätekonferenz im Catamaran

KOLLEKTIVVERTRAGS-VERHANDLUNGEN IN DER HOLZVERARBEITENDEN - UND SÄGEINDUSTRIE



Am 4. 4. fand die zweite Verhandlungsrunde für den Kollektivvertrag der Angestellten in der Holzverarbeitenden - und Sägeindustrie statt.

Wir hatten gehofft, dass die Nachdenkpause bei den Arbeitgebern zu einer signifikanten Bewegung führt. Leider wurden wir eines Besseren belehrt und so starteten die **Unternehmer** mit einer **massiven Abwehrhaltung gegen rahmenrechtliche Verbesserungen und einem Prozentsatz von 2,7%** in die Verhandlungen. Für die Verhandlungsteams der beiden Gewerkschaften GPA-djp sowie der GBH war es äußerst schwierig diese Abwehrhaltung sinnstiftend zu ändern.

Andreas Schauer, Gabriele Dastel, Hannes Mitterer, Albert Steinhauser und Georg Grundei kämpften auf Seiten der GPA-djp erneut dafür, dass die Anliegen unserer Mitglieder realisiert werden.

Abschluss



- Einstimmiger Beschluss

- 2. Runde KV Verhandlungen 2018

Nach mühsamen Gesprächen und mehrmaliger Androhungen die Verhandlungen platzen zu lassen, wurde schließlich in den frühen Abendstunden ein **Ergebnis** gefunden, das beide Verhandlungsteams an den Rand der Möglichkeiten brachte, letztendlich aber **einstimmig mit großer Begeisterung angenommen** wurde.

-
- **Die Gehälter** aller Angestellten steigen um **2,95 %**, mindestens jedoch um monatlich **€ 60,00**. Das bedeutet **Erhöhungen von bis zu 4%!**
 - **Das KV Schema steigt um 3,05%**
 - **Die Lehrlingsentschädigung für kaufmännische Angestellte im KV steigt um 7,1%**
 - **Die Reiseaufwandsentschädigung/Taggeld steigt um 5% auf € 38,-**
 - **Der Mehraufwand bei Auslandsdienstreisen wird verbindlich mit den Reisediäten der Bundesbediensteten, jedoch mindestens mit € 38,- entschädigt**
- **Geltungsbeginn 1. Mai 2018**
-

ALL IN Regelung für den fairen Umgang mit diesen Verträgen

„Mit diesem Ergebnis haben wir in maßgeblichen Bereichen einen großen Schritt vorgenommen. 3% + Gehaltserhöhung, die beste ALL IN Bestimmung in der KV Landschaft und endlich eine verbindliche Regelung für Auslandsreisen weltweit sind große Erfolge über die wir uns noch lange freuen werden!“
